

SPIELBERICHTE KORBBALL – BUNDESLIGA NORD

Syke, 25.02.2018

TSV Barrien - TSV Thedinghausen 4:4 (HZ 2:3)

In den ersten 20 Minuten sahen die Zuschauer ein Spiel zweier Mannschaften, denen es sichtbar schwerfiel die eigene Nervosität in den Griff zu bekommen. Resultat: Hüben wie drüben eine Vielzahl technischer Fehler die kaum Spielfluss aufkommen ließen.

Da an beiden Korbkreisen die Angreifer überwiegend mit Konzentrationsschwächen zu kämpfen hatten, blieben Treffer weithin Mangelware.

In Durchgang zwei wurde das Niveau etwas besser. Keines der beiden Teams konnte sich jedoch entscheidend absetzen.

Zwar gelang Barrien der Ausgleich zum 3:3 und auch der Treffer zur zwischenzeitlichen 4:3 – Führung. Th. konnte jedoch in der vorletzten Minute den nochmaligen Ausgleich zum insgesamt verdienten Remis erzielen.

Ein Schlussergebnis, das den Leistungen beider Teams gerecht wurde.

TSV Heiligenrode - TSV Barrien 8:7 (HZ 2:4)

Eine Partie zweier Mannschaften, die sich inzwischen recht gut kennen.

Da fällt es den Akteuren nicht leicht, das jeweilige gegnerische Team spieltaktisch zu überraschen.

Barrien trat in der ersten Hälfte sehr zerfahren auf: Mangelndes Passtempo und viele Unkonzentriertheiten beim Abschluss ließen uns bis zur Halbzeit ins Hintertreffen geraten.

In den zweiten 20 Minuten kamen wir jedoch eindrucksvoll zurück: Mit deutlich gesteigertem Spieltempo und mutigen Steilangriffen erspielten wir uns Chance um Chance: Nun fielen auch die Treffer zum Ausgleich und eigener Führung (6:4) jeweils nach schönen Doppelpasskombinationen. Nach weiteren erfolgreichen Abschlüssen auf beiden Seiten stand es drei Minuten vor Ende 8:6 für Barrien, das lediglich noch eine Resultatsverbesserung für H. zuließ.

Ein knapper, aber aufgrund der tollen Leistungssteigerung in HZ 2 sicher verdienter Sieg für die Mädels aus dem Syker Norden!

Allgemein:

Zum Saisonfinale ein Remis und ein doppelter Punktgewinn!

So konnten wir unserem zahlreichen und lautstarken Anhang noch einen positiven Abschluss präsentieren.

Viel mehr hatten sich die Barrierinnen auch nicht ausgerechnet.

In beiden Spielen sind wir in den zweiten Zwanzig jeweils willensstark zurück gekommen.

Ein kämpferisch starker Auftritt des gesamten Otto-Teams.

Heute mussten wir auf den Einsatz von Johanna Grünhagen (Atemwegserkrankung) verzichten.

TEAM-STATISTIK:

Fenna Alfke, Jasmin Jaentsch (2), Vanessa Meier (4), Maren Mühlenbruch (1), Lea Nullmeyer (1), Kristin Rumpsfeld, Anna SeEVERS (2), Sarah Zieske (2).